

OPERNHAUS DÜSSELDORF

Heinrich-Heine-Allee 16a, 40213 Düsseldorf
Die Abendkasse öffnet 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

OPERNSHOP DÜSSELDORF

Heinrich-Heine-Allee 24, 40213 Düsseldorf
Mo–Fr: 10.00–19.30 Uhr, Sa: 10.00–18.00 Uhr
E-Mail: ticket@operamrhein.de
Hier erhalten Sie auch alle Karten für das Theater Duisburg.

ABO-SERVICE DÜSSELDORF

Tel. +49 (0) 211.13.37.37, Fax +49 (0) 211.8929-440
Mo–Sa: 10.00–17.00 Uhr
E-Mail: abo@operamrhein.de

TELEFONSERVICE

Düsseldorf: +49 (0) 211.89.25-211
Mo–Sa: 9.00–18.00 Uhr

THEATER DUISBURG

Opernplatz, 47051 Duisburg
Die Abendkasse öffnet 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

OPERNSHOP DUISBURG

Düsseldorfer Str. 5–7, 47051 Duisburg
Mo–Fr: 10.00–19.00 Uhr, Sa: 10.00–18.00 Uhr
E-Mail: shop-duisburg@operamrhein.de
Hier erhalten Sie auch alle Karten für das Opernhaus Düsseldorf.

ABO-SERVICE DUISBURG

Tel. +49 (0) 203.57.06-850, Fax +49 (0) 203.5706-851
Mo–Fr: 10.00–19.00 Uhr, Sa: 10.00–18.00 Uhr
E-Mail: abo-duisburg@operamrhein.de

TELEFONSERVICE

Duisburg: +49 (0) 203.940.77.77
Mo–Sa: 9.00–18.00 Uhr

www.operamrhein.de

Titelfoto: Ballett am Rhein – b.16 (Nacht umstellt)

OKTOBER 2013

OKTOBER 2013
OPERNHAUS DÜSSELDORF
THEATER DUISBURG



DEUTSCHE OPER AM RHEIN
DÜSSELDORF DUISBURG

GIUSEPPE VERDI

LA TRAVIATA



Die schöne Kurtisane Violetta Valery lernt den wohlhabenden jungen Alfredo Germont kennen, der ihr Herz erobert und sie aus dem Teufelskreis der käuflichen Liebe retten will. Doch dann trifft sie das Verhängnis in Gestalt des Vaters Giorgio Germont. Er appelliert an Violettas Gewissen, das Ansehen seiner großbürgerlichen Familie nicht zu schädigen, und zwingt sie, sich von ihrem Geliebten zu trennen. Violetta hätte es voraussehen können, dass ihr Glück nicht von Dauer ist – doch die Hoffnung stirbt zuletzt.

Mit der nach Alexandre Dumas' Erfolgsroman „Die Kameliendame“ gestalteten Oper ist Giuseppe Verdi ein schonungsloser Blick auf die Gesellschaft gelungen. In der Inszenierung von Andreas Homoki feiert die „beliebteste Oper der Deutschen“ nun Premiere im Theater Duisburg. Der erfolgreiche Opernregisseur und -intendant und sein Bühnenbildner Frank Philipp Schlößmann haben in ihrer 1997 an der Oper Leipzig herausgebrachten Inszenierung das spiegelglatte gesellschaftliche Parkett sichtbar gemacht, auf dem die Titelheldin ihre Triumphe und ihren Untergang erlebt. ***

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln / Dauer: ca. 2 ¼ Stunden, eine Pause // **ML** Beikircher **I** Homoki **B** Schlößmann **K** Jaenecke **L** Weinhart **C** Kurig // **VIOLETTA VALERY** Kele **FLORA BERVOIX** Ferede **ANNINA** Kaschenz **ALFREDO GERMONT** Myllys **GIORGIO GERMONT** Pautienius u. a. // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Duisburger Philharmoniker

PREMIEREN Di 08.10.2013, 19.30 Uhr ↗ Theater Duisburg

Sa 22.02.2014, 19.30 Uhr ↗ Opernhaus Düsseldorf

THEATER DUISBURG 15.10. | 18.10. | 25.10. | 30.10. | 03.11. | 09.11. | 13.11. | 30.11. | 08.12.2013

OPERNHAUS DÜSSELDORF 28.02. | 02.03. | 12.03. | 23.03. | 03.04. | 06.04. | 16.04. | 19.04. | 13.05. | 16.05. | 30.05. | 06.06. | 17.06. | 01.07. | 03.07.2014

GEORGES BIZET

CARMEN

Einer der größten Welterfolge der Operngeschichte: Nach der anfänglich eher zögernden Annahme hat sich Bizets „Carmen“ auf allen Spielplänen fest etabliert – die Geschichte einer Frau, die ihre Freiheit bis zum Äußersten beansprucht. Carmen lebt uneingeschränkt von gesellschaftlichen Konventionen. In ihrer berühmten Habanera preist sie die Freiheit der Liebe, totale Freiheit auch von moralischen Bindungen. Das wird ihr zum Verhängnis: Der ihr verfallene Don José ist nicht in der Lage, mit Liebe und Beziehung liberal umzugehen. Von rasender Eifersucht getrieben bringt er seine Geliebte um. ***

In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln / Dauer: ca. 2 ¼ Stunden, eine Pause // **ML** Chien **I** Wagner **B** Ajdarpasic **K** Dutertre **L** Kebour **C** Michalski **KC** Wanat **CH** Garcia // **DON JOSÉ** Khomov **ESCAMILLO** Lavrov **REMENDADO** Preißinger **DANCAÏRO** Fodre **ZUNIGA** L. Konieczny **MORALÈS** Baciu **CARMEN** Druet (01., 17.) / Kutlu (05.) **MICAËLA** Krabbe **FRASQUITA** Fatyol **MERCÈDÈS** Kataeva // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorfer Mädchen- und Jungenchor // Düsseldorfer Symphoniker

WIEDERAUFNAHME Di 01.10.2013, 19.30 Uhr ↗ Opernhaus Düsseldorf
OPERNHAUS DÜSSELDORF 05.10. | 17.10. | 20.12.2013

GIACOMO PUCCINI

TOSCA

„Quäle die Heldin!“ Dieses Motto des Schriftstellers Sardou, dessen Drama „La Tosca“ Puccini vertonte, gilt auch für die gleichnamige Oper: Die Sängerin Floria Tosca wird in die Ränkespiele des lüsternen Barons Scarpia verwickelt. Will sie ihren Geliebten Cavaradossi vor Folter und Tod bewahren, muss sie dem Drängen Scarpias nachgeben. Als Scarpia sie vergewaltigen will, erdolcht sie ihn. Doch Scarpia hat sie belogen: Cavaradossi stirbt und Tosca bleibt allein zurück.

Ein „außergewöhnlich guter, spektakulärer Opernabend, der den Opernbesucher sicherlich auch nach dem Fallen des Vorhangs weiterbeschäftigt“, schrieb Peter Bilsing in „Der Opernfreund“ über die Inszenierung von Dietrich Hilsdorf. ***

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln / Dauer: ca. 2 ½ Stunden, eine Pause // **ML** Dovico **I** Hilsdorf **B & K** Leiacker **C** Kurig **KC** Verhoeven **D** Cornelia Preissinger **TOSCA** Fadayomi **CAVARADOSSI** Todorovich **SCARPIA** Golesorkhi (20.) / Statsenko (31.) **ANGELOTTI** Gürle **SAGRESTANO** Djambazian **SPOLETTA** Simson **SCIARRONE** L. Konieczny // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Kinder- und Jugendchor St. Remigius // Düsseldorfer Symphoniker

WIEDERAUFNAHMEN So 20.10.2013, 18.30 Uhr ↗ Opernhaus Düsseldorf

Sa 08.03.2014, 19.30 Uhr ↗ Theater Duisburg

OPERNHAUS DÜSSELDORF 31.10. | 23.12. | 28.12.2013

THEATER DUISBURG 27.05.2014

GIUSEPPE VERDI
LUISA MILLER



Luisa, Tochter des ehemaligen Soldaten Miller, ist unsterblich verliebt in Rodolfo, Sohn des Grafen Walter. Er verkörpert für sie alles, was sie sich erträumt hat. Wenn sie von ihm singt, entschwebt ihr Gesang in eine andere Welt, die mit ihrer von Intrigen vergifteten Umwelt nichts gemein hat. Doch Rodolfos Vater hat für ihn bereits eine andere, standesgemäße Verbindung vorgesehen. Mit Hilfe des Schlossverwalters Wurm, der Luisa für sich haben will, zettelt er eine Intrige an, die das junge Paar entzweien soll. Um den verhafteten Vater zu retten, muss das Mädchen einen Liebesbrief an Wurm schreiben, der schließlich Rodolfo zugespielt wird. Dieser glaubt sich betrogen und plant, sich und die vermeintlich untreue Geliebte zu vergiften. Erst sterbend kann Luisa Rodolfo die Wahrheit enthüllen.

Verdis 1849 in Neapel uraufgeführte Oper „Luisa Miller“ nach Schillers bürgerlichen Trauerspiel „Kabale und Liebe“ ist nicht einfach eine Vertonung des Schauspiels, sondern konzentriert die Grundkonflikte des sozialkritischen Dramas auf die private Tragödie der Titelfigur. ***

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln / Dauer: ca. 2 1/2 Stunden, eine Pause // ML Bellincampi (03., 06., 19., 27.) / Altstaedt (12., 16.) I Wagner B Zwimpfer K Cremer L Weinhart C Michalski D Loges // IL CONTE DI WALTER Grümbel RODOLFO Dunaev FEDERICA DI OSTHEIM Maclean WURM Luttinen MILLER Statsenko LUISA Mykytenko LAURA Vakula // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorfer Symphoniker

OPERNHAUS DÜSSELDORF 03.10. | 06.10. | 12.10. | 16.10. | 19.10. | 27.10. | 02.11.2013

„Peter Grimes“, „Billy Budd“ (ab 08.11.) und „The Turn of the Screw“ (ab 22.11.): Mit einem Zyklus der fesselnden Britten-Inszenierungen von Immo Karaman in den bildgewaltigen Ausstattungen von Kaspar Zwimpfer und Nicola Reichert feiert die Deutsche Oper am Rhein in diesem Herbst den 100. Geburtstag des englischen Komponisten.

WIEDERAUFNAHME

BENJAMIN BRITTEN
PETER GRIMES



Das Leben im kleinen englischen Fischerdorf ist hart und wenig abwechslungsreich. Der Prozess gegen den Fischer Peter Grimes, der am Tod seines Lehrjungen schuld sein soll, bedeutet da schon eine Sensation. Dass die Beweislage nicht ausreicht, um den wortkargen und raubeinigen Mitbürger zu verurteilen, führt zu einer Welle von Gerüchten und Verdächtigungen, die sich zu einer Hetzjagd ausweitet. Am Ende wissen auch die wenigen noch verbliebenen Freunde nur einen Rat: Grimes muss sich selbst eliminieren, damit die biedereren Kleinstädter wieder zur Ruhe kommen. ***

In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln / Dauer: ca. 3 Stunden, eine Pause
ML Chien I Karaman CH Posca B Zwimpfer K Reichert L Weinhart C Michalski D Bartnig // PETER GRIMES Welch SWALLOW Gürtle ELLEN ORFORD Hamvasi KAPITÄN BALSTRODE T. Konieczny HOBSON Kante AUNTIE Morloc MRS. SEDLEY Márquez u.a. // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Duisburger Philharmoniker

WIEDERAUFNAHMEN Sa 26.10.2013, 19.30 Uhr ↗ Theater Duisburg
So 24.11.2013, 18.30 Uhr ↗ Opernhaus Düsseldorf
THEATER DUISBURG 01.11.2013
OPERNHAUS DÜSSELDORF 29.11.2013

LIEDERMATINEE
**HUGO WOLF –
ITALIENISCHES LIEDERBUCH**

Der österreichisch-slowenische Spätromantiker Hugo Wolf ist für seine geradezu enzyklopädische Auseinandersetzung mit der Poesie der wichtigsten deutschen Dichter von Goethe bis Mörike, von Eichendorff über Geibel bis Heyse berühmt und kreierte mit seinem umfangreichen Liedschaffen einen der zentralen Beiträge zur Gattung des Kunstliedes. In seinem „Italienischen Liederbuch“ fasste er 46 Miniaturen zusammen, manche nicht mal eine Minute lang und sehr frei in der Gestaltung. Jedes einzelne Lied ist ein Mini-Drama voller Lust, Emotion und Einfallsreichtum und äußerst sensibel in der Ausdeutung der zugrunde liegenden volkstümlichen italienischen Liebesgedichte in der Übertragung von Paul Heyse. Hugo Wolfs Klangsprache in der oft geradezu psychologischen Gestaltung des Klavierparts und der lyrischen Expressivität der Singstimme weist weit über seine Zeit hinaus. ***

MIT Krabbe, Sopran; Myllys, Tenor; Harrison, Klavier

So 27.10.2013, 11.00 Uhr ↗ Opernhaus Düsseldorf, Foyer

JUNGES PUBLIKUM / AB 6 JAHREN MIT DEM KINDERCHOR AM RHEIN

BENJAMIN BRITTEN
ARCHE NOAH

Noah erhält von Gott den Auftrag, ein Schiff zu bauen, das die bevorstehende Flut überdauert, die Gott über die Erde bringen wird. Als das Wasser steigt, lädt Noah seine Familie und ein Paar jeder Tierart in die Arche. Mit Getöse braut sich ein Sturm über dem Boot zusammen und reißt es in die steigenden Fluten. Nach vierzig Tagen beruhigt sich das Wetter und Noah lässt einen Raben und eine Taube frei, damit sie die Lage erkunden. Der Rabe kehrt nicht zurück. Die treue Taube kündigt mit einem Ölzweig im Schnabel von trockenem Land. Als Zeichen der Versöhnung zwischen Himmel und Erde erscheint ein Regenbogen am Himmel.

Benjamin Britten komponierte zur biblischen Geschichte ein kirchliches Musikspiel. Ursprünglich für einen Kirchenraum gedacht, bringt es der Kinderchor am Rhein auf die Bühne des Theaters Duisburg und wird dabei von Ensemblemitgliedern und den Duisburger Philharmonikern unterstützt. Das Publikum sitzt mit auf der Bühne und ist somit ganz nah am Geschehen. ***

In deutscher Sprache / Dauer: ca. 75 Minuten, keine Pause // ML & KC Philippi I Böhm CH Posca B Hugenroth K Nierentz // NOAH Balmelli NOAHS FRAU Kuncio STIMME GOTTES Kante // Kinderchor am Rhein & Unterstufenchor der Liebfrauenschule Ratingen // Duisburger Philharmoniker

THEATER DUISBURG 06.10.2013, 11.00 & 15.00 Uhr

BALLETT AM RHEIN — b.16

AFTERNOON OF A FAUN

JEROME ROBBINS / CLAUDE DEBUSSY

WITHOUT WORDS

HANS VAN MANEN / HUGO WOLF

NACHT UMSTELLT

MARTIN SCHLÄPFER / FRANZ SCHUBERT & SALVATORE SCIARRINO

Zur Musik Debussys hatte Nijinsky mit seinem „L'après-midi d'un faune“ 1912 einen der größten Skandale der Tanzgeschichte auf die Bühne gebracht. Über 40 Jahre später, 1953, nahm sich Jerome Robbins Debussys Komposition ein weiteres Mal vor und ließ sich zu einem ganz anderen, aber nicht weniger grandiosen Pas de deux inspirieren: ein erotisches Spiel der Annäherung zwischen Realität und Illusion.

Um zwischenmenschliche Begegnungen geht es auch Hans van Manen. Mit „Without Words“ schuf er für eine Tänzerin und drei Tänzer ein „Kammerspiel des Verlangens, wie es atemberaubender nicht sein könnte“ – so Wiebke Hüster in der FAZ.

Eine eigene Partitur hat sich Martin Schlöpfer aus Werken von Franz Schubert und Salvatore Sciarrino für seine Uraufführung „Nacht umstellt“ kreiert – ein Ballett, das uns mitnimmt auf eine „Reise in die Nacht“, bei der sich ein ganzes Kaleidoskop an Phantasmagorien und Erinnerungsbildern eröffnet. Dagmar Haas-Pilwat in der RP: „Düsseldorfs Chefchoreograph und seine Compagnie bewegen sich in anderen Sphären, in einem Zustand zwischen Himmel und Erde, Tag und Nacht, Traum und Wahn. Schlöpfer treibt seine Tänzer in ein Meer von Kontrasten, stellt Welten gegeneinander, aus denen Neues entsteht, das die Bühne so noch nicht gesehen hat.“ ***

Dauer b.16: ca. 2 ½ Stunden, eine Pause // **AFTERNOON OF A FAUN** CH Robbins M Debussy B & L Rosenthal K Sharaff E Paciotti **WITHOUT WORDS** CH van Manen M Wolf B & K Dekker L Dalhuysen E Venema **KLAVIER** Harrison **NACHT UMSTELLT** CH Schlöpfer M Schubert & Sciarrino B Etti K Voeffray L Diek // Ballett am Rhein Düsseldorf Duisburg // ML Chien // Düsseldorfer Symphoniker

OPERNHAUS DÜSSELDORF 02.10. | 04.10. | 13.10.2013
THEATER DUISBURG 21.11. (Premiere) | 03.12. | 07.12. | 12.12. | 14.12. | 20.12. | 26.12. | 28.12.2013

BALLETT EXTRA

BALLETTWERKSTATT: b.17

„Gustav Mahler vertanzen“: Ein Podiumsgespräch mit Martin Schlöpfer, Axel Kober, Florian Etti und Anne do Paço sowie eine anschließende öffentliche Probe mit dem Ballett am Rhein und den Düsseldorfer Symphonikern geben erste Einblicke in den neuen Ballettabend. ***

EINTRITT FREI! Ohne öffentliches Training

Mo 21.10.2013, 18.00 Uhr ↗ [Opernhaus Düsseldorf](#)

BALLETT AM RHEIN — b.17

7

URAUFFÜHRUNG

MARTIN SCHLÄPFER / GUSTAV MAHLER

Manchmal fällt eine Entscheidung spontan, manchmal aber beschäftigt sich ein Choreograph jahrelang mit einer Musik und ihrem Komponisten, lebt mit ihr, hört sie immer wieder neu und anders – und irgendwann ist es soweit: Die Zeit für ein neues Ballett ist gekommen. Schon früh entdeckte Martin Schlöpfer den Komponisten Gustav Mahler für sich – nicht nur hörend, sondern auch tanzend und seine Tänzerlaufbahn quasi rahmend: Heinz Spoerli schuf ihm in seinem Ballett „Wendung“ auf Mahlers Rückert-Lieder seine erste Hauptrolle, zum Abschluss seiner Karriere tanzte er in Maurice Béjarts „Lieder eines fahrenden Gesellen“ die Partie Rudolf Nurejews.

Zahlreiche Choreographen wählten Mahlers Werke als musikalische Basis, aber nur wenige seine Sinfonien als Ganzes, gilt es hier doch, sich nicht nur den ebenso groß wie großartig angelegten architektonischen Dimensionen zu stellen, sondern auch dem schier unendlichen und geradezu gestisch sprechenden Reichtum an Imaginationen und Ausdruckscharakteren. Gipfelstürmendes Pathos und überirdische Entrücktheit gehörten für Mahler ebenso dazu wie jene tiefe innere Zerrissenheit, Unruhe und Bangigkeit, die sich auch in der Musik der 7. Sinfonie immer wieder findet.

Martin Schlöpfer ließen die Werke Mahlers erst einmal nicht mehr los: Als frisch gekürter Direktor des Berner Balletts schuf er 1994 mit seiner ersten eigenen Choreographie ein Ballett auf die Rückert-Lieder, wurde von der Presse dafür verrissen – und hörte nie mehr Mahler. Vor zwei Jahren überraschte ihn dann jedoch in einer Radiosendung die in Konzertsälen eher selten zu erlebende „7. Sinfonie“: „Ich war total berührt von der Vielschichtigkeit und schillernden Großartigkeit dieser Musik“, gesteht der Choreograph, dessen konsequente Auseinandersetzung mit sinfonischen Werken inzwischen seinen Stil mitgeprägt hat: „Ein echter Mahler und doch ein anderer als in seinen übrigen Sinfonien. Die Partitur hat etwas Fantastisches – scheint mir zugleich aber auch strenger und spröder als seine anderen Werke.“ Noch am gleichen Abend entschied er sich, mit der „Siebten“ die Spielzeit 2013/14 zu eröffnen – wissend, mit dem Bühnen- und Kostümbildner Florian Etti in gestalterischer und Axel Kober in musikalischer Hinsicht zwei wunderbare Partner an seiner Seite zu haben. ***

Dauer b.17: ca. 1 ¼ Stunden, keine Pause // **7** M Mahler CH Schlöpfer B & K Etti L Weinhart // Ballett am Rhein Düsseldorf Duisburg // ML Kober // Düsseldorfer Symphoniker

PREMIERE Sa 26.10.2013, 19.30 Uhr ↗ [Opernhaus Düsseldorf](#)
OPERNHAUS DÜSSELDORF 01.11. | 03.11. | 07.11. | 09.11. | 23.11. | 30.11. | 06.12. | 21.12.2013 | 25.01.2014



HENRIK IBSEN
NORA

In ihrem gemütlichen Heim freuen sich Helmer, seine Frau Nora und die drei Kinder auf das Fest der Liebe. Jahrelange finanzielle Sorgen scheinen überwunden, Helmer wird im neuen Jahr Bankdirektor. Doch Nora hütet ein Geheimnis: Vor Jahren hat sie für eine Erholungsreise für ihren Mann bei Krogstad Geld geliehen und die Unterschrift ihres sterbenden Vaters gefälscht. Als Krogstad wegen eines ähnlichen Vergehens seine Stelle zu verlieren droht, setzt er Nora unter Druck und erschüttert das fragwürdige Familienglück in seinen Grundfesten. ***

I Fontheim B Rütz K Hirschmann // Eine Produktion des Staatstheaters Mainz

THEATER DUISBURG 12.10. | 13.10.2013

KONZERTE

DÜSSELDORFER
SYMPHONIKER
STERNZEICHEN

So religionsimmanent uns die Glocke scheint – musikalisch strebt sie weit ins Weltliche: Rachmaninows „Kolokola“ fußen auf Edgar Allan Poe, nicht auf dem russisch-orthodoxen Jahrekreis. Paganinis „Campanella“ markiert nur noch den Auftakt zu einem aberwitzigen Feuerwerk der Virtuosität. Und „Wem die Stunde schlägt“ ist ein auf Gary Cooper und Ingrid Bergmann zusammengeschnurrtes Stück Bürgerkriegsliteratur von Ernest Hemingway. ***

N. PAGANINI Konzert für Violine und Orchester Nr. 2 h-moll op. 7 „La Campanella“
V. YOUNG „Whom the bell tolls“, Orchestersuite
S. RACHMANINOW „Die Glocken“ op. 35 für Solisten, Chor und Orchester

ML Rasilainen **C** Rossetto // **MIT** Truster, Violine; Safrnova, Sopran; Pohjonen, Tenor; Statsenko, Bariton // Chor des Städt. Musikvereins // Düsseldorf Symphoniker

TONHALLE DÜSSELDORF
Fr 11.10., 20.00 Uhr | So 13.10., 11.00 Uhr |
Mo 14.10., 20.00 Uhr

DUISBURGER
PHILHARMONIKER
2. PHILHAR-
MONISCHES KONZERT

Nach Verdis „Messa da Requiem“ zum Spielzeitauftritt rückt mit Richard Wagner nun auch der zweite große Jubilar des Jahres 2013 in den Blick. Ein Weltabschiedswerk ist sein „Parsifal“ ebenso wie Béla Bartóks klassizistisches Konzert für Orchester. Musik der Transzendenz, die den Blick in die Ewigkeit richtet – wie auch Aribert Reimanns Orchesterlieder-Zyklus „Finite Infinity“ nach Texten von Emily Dickinson, interpretiert von der koreanischen Sopranistin Hayoung Lee. ***

R. WAGNER Vorspiel und Karfreitagszauber aus „Parsifal“ **A. REIMANN** „Finite Infinity“ für Sopran und Orchester
B. BARTÓK Konzert für Orchester Sz 116

ML Layer // **MIT** Lee, Sopran // Duisburger Philharmoniker

THEATER AM MARIENTOR DUISBURG
Mi 02.10. | Do 03.10., jeweils 20.00 Uhr

OPER & BALLETT
NOVEMBER 2013

➤ OPERNHAUS DÜSSELDORF		➤ THEATER DUISBURG
18.30 Ballett am Rhein – b.17*FP	FR 01	18.30 Peter Grimes
19.30 Luisa Miller	SA 02	
15.00 Ballett am Rhein – b.17	SO 03	15.00 La traviata
19.30 Ballett am Rhein – b.17	DO 07	
19.30 Billy Budd *WA	FR 08	
19.30 Ballett am Rhein – b.17	SA 09	19.30 La traviata
11.00 Symphoniker im Foyer	SO 10	
18.30 Billy Budd		
	MI 13	19.30 La traviata
16.00 P. Bausch: Bamboo Blues *S	FR 15	
21.00 P. Bausch: „Sweet Mambo“ *S		
14.00 P. Bausch: Bamboo Blues *S	SA 16	
19.00 P. Bausch: „Sweet Mambo“ *S		
18.30 Billy Budd	SO 17	
19.30 Hänsel und Gretel *WA	MI 20	
19.30 Billy Budd	DO 21	19.30 Ballett am Rhein – b.16 *P
19.30 The Turn of the Screw *WA	FR 22	
19.30 Ballett am Rhein – b.17	SA 23	19.00 DRK-Gala 2013 *S
18.30 Peter Grimes *WA	SO 24	
19.30 The Turn of the Screw	DI 26	
	MI 27	11.00 Zauberflöte für *WA Kinder (Foyer)
19.30 Hänsel und Gretel	DO 28	11.00 Zauberflöte für Kinder (Foyer)
19.30 Peter Grimes	FR 29	11.00 Zauberflöte für Kinder (Foyer)
19.30 Ballett am Rhein – b.17	SA 30	19.30 La traviata

LEGENDE & IMPRESSUM

M Musik ML Musikalische Leitung I Inszenierung B Bühne K Kostüme L Licht
CH Choreographie C Chor D Dramaturgie E Einstudierung KC Kinderchor
Die angegebenen (Tages-)Besetzungen beziehen sich auf die Vorstellungen im Oktober.

HERAUSGEBER Deutsche Oper am Rhein Theatergemeinschaft Düsseldorf
Duisburg GmbH **GENERALINTENDANT** Prof. Christoph Meyer **GESCHÄFTS-**
FÜHRENDER DIREKTOR Jochen Grote **REDAKTION** Dramaturgie, KBB, Verkauf &
Service, Junges Publikum, Marketing (verantwortlich); Öffentlichkeitsarbeit Theater
Duisburg, Düsseldorfer Symphoniker & Duisburger Philharmoniker **FOTOS** Hans
Jörg Michel (Oper), Gert Weigelt (Ballett) **ANZEIGEN** Marketing **CORPORATE**
DESIGN & GESTALTUNG Markwald & Neusitzer Identity **DRUCK** WAZ Druck,
Duisburg **ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!**



Sponsor der Deutschen Oper am Rhein
und des Balletts am Rhein



Offizieller
Automobilpartner



Kulturpartner

➤ OPERNHAUS DÜSSELDORF

WIEDERAUFNAHME

GEORGES BIZET 19.30 – 22.15 UHR
CARMEN

In Kooperation mit der Opéra national de Lorraine
16,80 / 22,10 / 34,50 / 48,50 / 54,50 / 63,30 / 69,10 / 75,10 €

BLICK HINTER DIE KULISSEN 16.30 – 18.30 UHR
OPERNHAUSFÜHRUNG

Karten nur im Vorverkauf: 6,00 €

BALLET AM RHEIN – b.16 19.30 – 22.00 UHR

AFTERNOON OF A FAUN Jerome Robbins / Claude Debussy
WITHOUT WORDS Hans van Manen / Hugo Wolf
NACHT UMSTELLT Martin Schläpfer / Franz Schubert & Salvatore Sciarrino
ABO 22 — 16,80 / 22,10 / 34,50 / 48,50 / 54,50 / 63,30 / 69,10 / 75,10 €



„Nacht umstellt“ wird gefördert im Rahmen des Fonds Neues Musiktheater 2013.

FREUNDKREIS-PREMIERE

GIUSEPPE VERDI 18.30 – 21.15 UHR
LUISA MILLER

Im Anschluss: Premierenfeier für die Mitglieder des Freundeskreises
ABO 30 + 40 — 16,80 / 22,10 / 34,50 / 48,50 / 54,50 / 63,30 / 69,10 / 75,10 €

BALLET AM RHEIN – b.16 19.30 – 22.00 UHR

AFTERNOON OF A FAUN Jerome Robbins / Claude Debussy
WITHOUT WORDS Hans van Manen / Hugo Wolf
NACHT UMSTELLT Martin Schläpfer / Franz Schubert & Salvatore Sciarrino
ABO 18 — 16,80 / 22,10 / 34,50 / 48,50 / 54,50 / 63,30 / 69,10 / 75,10 €

GEORGES BIZET 19.30 – 22.15 UHR
CARMEN

17,10 / 23,40 / 35,70 / 52,10 / 57,40 / 69,70 / 75,10 / 81,50 €

FÜR FAMILIEN MIT KINDERN AB 6 11.00 – 12.30 UHR
FAMILIENFÜHRUNG

AUSVERKAUFT

GIUSEPPE VERDI 15.00 – 17.45 UHR
LUISA MILLER

ABO 19 — 16,80 / 22,10 / 34,50 / 48,50 / 54,50 / 63,30 / 69,10 / 75,10 €

KONZERTE IN DER TONHALLE DÜSSELDORF DÜSSELDORFER SYMPHONIKER

3-2-1 IGNITION

Di 01.10., 18.30 Uhr

Schüler & Studenten: 5,00 € / Erwachsene allein: 9,00 €

STERNZEICHEN

Werke von Paganini, Young & Rachmaninow

Fr 11.10., 20.00 Uhr / So 13.10., 11.00 Uhr / Mo 14.10., 20.00 Uhr
15,00 – 38,00 € / Schüler: 5,00 € / Studenten: 10,00 €

➤ THEATER DUISBURG

DI

01

MI

02

WILLIAM SHAKESPEARE 20.00 UHR / FOYER III
OTHELLO

Eine Produktion des Jugendclubs Spieltrieb
10,00 €

DO

03

Tag der
deutschen
Einheit

Fr

04

KONZERTE IM THEATER AM MARIENTOR DUISBURGER PHILHARMONIKER

2. PHILHARMONISCHES KONZERT

Werke von Wagner, Reimann & Bartók

Mi 02.10. | Do 03.10., jeweils 20.00 Uhr // 9,00 – 36,00 €

2. KAMMERKONZERT

Werke von Mahler

So 27.10., 19.00 Uhr // 10,00 – 22,00 €

Sa

05

So

06

BENJAMIN BRITTEN 11.00 – 12.00 UHR
ARCHE NOAH

Für junges Publikum ab 6 Jahren mit dem Kinderchor am Rhein
10,00 €, erm. 6,00 €

BENJAMIN BRITTEN 15.00 – 16.00 UHR
ARCHE NOAH

Für junges Publikum ab 6 Jahren mit dem Kinderchor am Rhein
10,00 €, erm. 6,00 €

PREMIERE

GIUSEPPE VERDI 19.30 – 21.45 UHR
LA TRAVIATA

In Kooperation mit dem Theater Bonn

Im Anschluss: Premierenfeier für alle im Opernfoyer

ABO P — 20,30 / 26,70 / 36,40 / 43,50 / 50,80 / 60,30 / 70,30 €

DI

08

MI

09

DO

10

MICHAEL VOGEL & ENSEMBLE 19.30 – 21.00 UHR
KLASSE TOUR

Eine Produktion des Theaters Duisburg in Koproduktion mit Theater Strahl Berlin
9,00 / 11,00 / 14,00 / 17,00 / 21,00 / 24,00 / 28,00 €

MICHAEL VOGEL & ENSEMBLE 11.00 – 12.30 UHR
KLASSE TOUR

Eine Produktion des Theaters Duisburg in Koproduktion mit Theater Strahl Berlin
9,00 / 11,00 / 14,00 / 17,00 / 21,00 / 24,00 / 28,00 €

**GIUSEPPE VERDI
LUISA MILLER** 19.30 – 22.15 UHR

ABO 23 — 16,80 / 22,10 / 34,50 / 48,50 / 54,50 / 63,30 / 69,10 / 75,10 €

**BLICK HINTER DIE KULISSEN
OPERNHAUSFÜHRUNG** 16.30 – 18.30 UHR

Karten nur im Vorverkauf: 6,00 €

BALLET AM RHEIN – b.16 18.30 – 21.00 UHR

AFTERNOON OF A FAUN Jerome Robbins / Claude Debussy
WITHOUT WORDS Hans van Manen / Hugo Wolf
NACHT UMSTELLT Martin Schlöpfer / Franz Schubert & Salvatore Sciarrino
ABO 2 — 16,80 / 22,10 / 34,50 / 48,50 / 54,50 / 63,30 / 69,10 / 75,10 €

BALLET AM RHEIN OPEN CLASS

Training für Berufstänzer, Pädagogen, Studenten und fortgeschrittene Hobbytänzer mit Antoinette Laurent und Martin Schlöpfer – keine Anmeldung erforderlich!

Immer samstags 16.00–17.30 Uhr (außer an Feiertagen) // Balletthaus, Niederkasseler Kirchweg 36, 40547 Düsseldorf // Kostenbeitrag: 10,00 € p.P. & Termin

**GIUSEPPE VERDI
LUISA MILLER** 19.30 – 22.15 UHR

ABO 1 + K1 — 16,80 / 22,10 / 34,50 / 48,50 / 54,50 / 63,30 / 69,10 / 75,10 €

**GEORGES BIZET
CARMEN** 19.30 – 22.15 UHR

16,80 / 22,10 / 34,50 / 48,50 / 54,50 / 63,30 / 69,10 / 75,10 €

**BLICK HINTER DIE KULISSEN
OPERNHAUSFÜHRUNG** 16.30 – 18.30 UHR

Karten nur im Vorverkauf: 6,00 €

**GIUSEPPE VERDI
LUISA MILLER** 19.30 – 22.15 UHR

ABO 24 — 16,80 / 22,10 / 34,50 / 48,50 / 54,50 / 63,30 / 69,10 / 75,10 €

WIEDERAUFNAHME

**GIACOMO PUCCINI
TOSCA** 18.30 – 21.00 UHR

ABO 20 — 16,80 / 22,10 / 34,50 / 48,50 / 54,50 / 63,30 / 69,10 / 75,10 €

BALLETWERKSTATT: b.17 18.00 UHR

Gespräche und Probenausschnitte – ohne öffentliches Training
EINTRITT FREI!

FR
11

ARTHUR SCHNITZLER
FRÄULEIN ELSE

Eine Produktion des Jugendclubs Spieltrieb
10,00 €

SA
12

R. BESEL NACH G. BÜCHNER 15.00 – 16.00 UHR / FOYER III
HERR PUMPER UND FRAU NICKEL
SPIELEN LEONCE UND LENA

Eine Produktion des Theater Kreuz&Quer
8,00 €

HENRIK IBSEN 19.30 – 21.45 UHR
NORA

Eine Produktion des Staatstheaters Mainz
ABO N — 9,00 / 11,00 / 14,00 / 17,00 / 21,00 / 24,00 / 28,00 €

SO
13

FÜR FAMILIEN MIT KINDERN AB 6 11.00 – 12.30 UHR
FAMILIENFÜHRUNG

Karten nur im Vorverkauf: 5,00 € / erm. 3,00 €

HENRIK IBSEN 19.30 – 21.45 UHR
NORA

Eine Produktion des Staatstheaters Mainz
ABO O — 9,00 / 11,00 / 14,00 / 17,00 / 21,00 / 24,00 / 28,00 €

MO
14

R. BESEL NACH G. BÜCHNER 11.00 – 12.00 UHR / FOYER III
HERR PUMPER UND FRAU NICKEL
SPIELEN LEONCE UND LENA

Eine Produktion des Theater Kreuz&Quer
8,00 €

DI
15

GIUSEPPE VERDI 19.30 – 21.45 UHR
LA TRAVIATA

ABO D — 18,10 / 23,80 / 32,50 / 38,80 / 45,50 / 53,90 / 62,80 €

MI
16

ARTHUR SCHNITZLER 20.00 – 21.45 UHR / FOYER III
FRÄULEIN ELSE

Eine Produktion des Jugendclubs Spieltrieb
10,00 €

DO
17

I. ERLEBNISKONZERT 19.00 UHR
THE PULSE OF THE PLANET:
51° 26' N, 6° 45' O

14,00 €, erm. 5,00 €

FR
18

GIUSEPPE VERDI 19.30 – 21.45 UHR
LA TRAVIATA

ABO G — 18,10 / 23,80 / 32,50 / 38,80 / 45,50 / 53,90 / 62,80 €

SA
19

PATRICK MARBER 20.00 – 22.00 UHR / FOYER III
HAUTNAH

Eine Produktion des Jugendclubs Spieltrieb
10,00 €

SO
20

FAMILIE FLÖZ 20.00 – 22.00 UHR / FOYER III
GARAGE D'OR

Eine Produktion des Theaters Duisburg in Koproduktion mit FAMILIE FLÖZ,
dem Theaterhaus Stuttgart und La Strada Graz
ABO T — 9,00 / 11,00 / 14,00 / 17,00 / 21,00 / 24,00 / 28,00 €

MO
21

FR
25

GIUSEPPE VERDI 19.30 – 21.45 UHR
LA TRAVIATA

ABO Y + KLASSIK-ABO — 18,10 / 23,80 / 32,50 / 38,80 / 45,50 / 53,90 / 62,80 €

PREMIERE

BALLET AM RHEIN – b.17

19.30 – 21.00 UHR

7 (URAUFFÜHRUNG) Martin Schläpfer / Gustav Mahler

Im Anschluss: Premierenfeier für alle im Foyer

ABO 21 — 18,90 / 25,80 / 39,20 / 57,40 / 63,10 / 76,70 / 82,70 / 89,70 €

MATINEE

11.00 UHR / FOYER

HUGO WOLF: ITALIENISCHES LIEDERBUCH

10,00 €

GIUSEPPE VERDI LUISA MILLER

15.00 – 17.45 UHR

ABO 25 — 16,80 / 22,10 / 34,50 / 48,50 / 54,50 / 63,30 / 69,10 / 75,10 €

GIACOMO PUCCINI TOSCA

19.30 – 22.00 UHR

ABO 12 — 16,80 / 22,10 / 34,50 / 48,50 / 54,50 / 63,30 / 69,10 / 75,10 €

SA
26

SO
27

DI
29

MI
30

DO
31

WIEDERAUFNAHME

BENJAMIN BRITTEN PETER GRIMES

19.30 – 22.30 UHR

ABO F — 16,10 / 21,30 / 29,00 / 34,70 / 40,50 / 48,10 / 56,00 €



Mit freundlicher Unterstützung des
Freundeskreises der Deutschen Oper am Rhein.

BLICK HINTER DIE KULISSEN THEATERFÜHRUNG

16.30 UHR

ÖFFENTLICHE BÜHNENFÜHRUNG Karten nur im Vorverkauf: 5,00 €

GIUSEPPE VERDI LA TRAVIATA

19.30 – 21.45 UHR

ABO X — 18,10 / 23,80 / 32,50 / 38,80 / 45,50 / 53,90 / 62,80 €

2. ERLEBNISKONZERT

KLAPPE, DIE ZWEITE: FILMMUSIK AB!

19.00 UHR

14,00 €, erm. 5,00 €

NEU: DAS WAHLABO HEISST JETZT ACHTERKARTE

Ihr persönlicher Spielplan – mit unserer Achterkarte ist das schon ab 80,00 € (Duisburg) bzw. 108,00 € (Düsseldorf) möglich: Sie erhalten acht Gutscheine, die Sie für Ihre Wunschvorstellungen der gesamten Spielzeit (Premieren, Sonderveranstaltungen, Silvester und Gastspiele ausgenommen) einlösen können. Für Jugendliche, Studenten, Auszubildende und Freiwillige (BSD / FSJ) unter 28 Jahren gibt's die „Junge Achterkarte“: 8 Gutscheine zum Festpreis von nur 72,00 €!

